

Es weihnachtete schon

Schepperlingfest des Frauenchores Kleinern bot schon Adventsartikel an

VON SIBYLLE
TEUBER-BLECHSCHMIDT

KLEINERN. Draußen vorm Dorfgemeinschaftshaus Kleinern duftete es nach Schepperlingen, drinnen nach Lavendel und Gewürznelken. Die Gewürzdüfte kamen vom Handarbeitstisch, den einige der Chorfrauen anlässlich des dritten Schepperlingfestes mit schönen, teils originellen Handarbeiten bestückt hatten. Vom Kaffeelikör mit Nikolauskappe bis hin zu 24 gestrickten Minipudelmützen, die als Adventskalender gedacht sind, gab es schon etliche vorweihnachtliche Kleinigkeiten zu kaufen.

Kurz nach 18 Uhr füllte sich der Dorfplatz. Immer mehr Gäste bestellten ihr Abendbrot in Form der beliebten Ofenkuchen, die die Kleinerer Chorfrauen mit und ohne Speck kredenzten. Natürlich gab es noch weitere deftige Gerichte zur Auswahl. Die Landfrauen aus Haubern waren in großer Gruppe angewandert gekommen und auch Urlaubsgäste wurden mit



Lecker: Schepperlinge und andere Köstlichkeiten bereiteten die Frauen des Frauenchores Kleinern für ihre Gäste zu.

Foto: Teuber-Blechschildt

freundlichem Hallo begrüßt.

Eine ganze Menge an Unterhaltung stand auf dem Programm. Der Frauenchor selbst als Veranstalter dieses Herbstfestes begann mit einem fröhlichen „Wenn die Bettelleute

tanzen“. Der Gemischte Chor Giflitz war für später ebenso angesagt wie der Männergesangsverein Kleinern und die Line Dancer aus Kleinern. Zwischendurch wurde ein Bild der Hobbykünstlerin Erika Ruppert

auf amerikanische Art versteigert. Alle Einnahmen sind für die Kasse des Frauenchores bestimmt, zu dem 34 aktive Sängerinnen gehören. Zur Musik der Band Pop.corn wurde dann später getanzt